Newsletter Raum und Wirtschaft Luzern
2022/3

14.11.2022

Ausarbeitung NRP-Umsetzungsprogramm 2024-2027

2024 tritt das neue Mehrjahresprogramm des Bundes zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP) in Kraft. Dazu erarbeitet die Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) bis Mitte 2023 ein Umsetzungsprogramm, welches auf den Kanton Luzern abgestimmt ist und den Kriterien des Bundes entspricht. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören die nachhaltige Entwicklung als neues Querschnittsthema, die Finanzierung von Projekten ohne Exportcharakter und die Förderung von kleineren Infrastrukturen.

Der Bund gibt die Leitlinien für die Neue Regionalpolitik (NRP) vor und die Kantone setzen diese dann um. Dazu verfasst der Bund Mehrjahresprogramme über eine Periode von acht Jahren, welche in zwei 4-Jahresabschnitte aufgeteilt wird. Da das aktuelle Mehrjahresprogramm nur noch bis 2023 läuft, wurde beim Bund bereits das Programm für 2024-2031 ausgearbeitet und an die Kantone verschickt.

Die Abteilung Wirtschaftsentwicklung der rawi, welche beim Kanton Luzern für die Regionalentwicklung zuständig ist, wird bis Mitte 2023 das neue NRP-Umsetzungsprogramm 2024 bis 2027 erarbeiten, welches die Förderinhalte und Schwerpunkte der kommenden Periode festlegt.

Der Kanton Luzern wird an den drei Wertschöpfungssystem Tourismus, Standortentwicklung und Regionalentwicklung festhalten. So sollen KMU, touristische Organisationen, aber auch Verbände oder Gemeinden animiert werden, sich für die Entwicklung ihrer Region einzusetzen.

Eine der grössten Änderungen im Umsetzungsprogramm wird sicher die nachhaltige Entwicklung als neues Querschnittsthema (nebst der bisherigen Digitalisierung) sein. Dabei sollen entsprechende Handlungskompetenzen an die Akteure und Akteurinnen in den Regionen vermittelt werden. Ausserdem greift dafür jeder Kanton mindestens drei Nachhaltigkeitsziele in seinem Umsetzungsprogramm auf. Diese müssen mit Zielwerten und geeigneten Massnahmen versehen und im Reporting ausgewertet werden.

Ein anderes neues Querschnittsthema stellt die lokale Wirtschaft dar. Zum ersten Mal können auch Projekte mit NRP-Beiträgen unterstützt werden, welche nicht auf dem Exportbasisansatz beruhen, sondern lokale Kreisläufe stärken und lokalen Mehrwert generieren. So will man Wertschöpfung in der Region behalten und Arbeitsplätze langfristig sichern.

Neu können auch kleinere Entwicklungsinfrastrukturprojekte mit à-fonds-perdu Mitteln unterstützt werden, statt nur mit Darlehen. Darunter fallen beispielsweise Bike-Trails. Im Umsetzungsprogramm wird auch das neue Tourismusleitbild, welches bei der rawi in Bearbeitung ist und 2024 in Kraft treten soll, berücksichtigt werden, genauso wie die volkswirtschaftlichen Ziele des Kantons.

Die Neue Regionalpolitik

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt der Bund zusammen mit den Kantonen das Berggebiet, den weiteren ländlichen und peripheren Raum sowie die Grenzregionen bei ihrer regionalwirtschaftlichen Entwicklung und fördert ihre Wettbewerbsfähigkeit sowie ihre Anpassung an die globale Wirtschaft. Der Bund und die Kantone arbeiten hierbei Hand in Hand und beteiligen sich bei der Finanzierung von Projekten jeweils mit je 50 Prozent, in Form von A-fonds-perdu-Beiträgen und Darlehen. Die NRP dient insbesondere als Anschubfinanzierung für ein Projekt. Für den längerfristigen Erfolg sind die Projektträger zuständig.

KANTON LUZERN

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Raum und Wirtschaft (rawi)
Murbacherstrasse 21
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41 41 228 51 83
www.rawi.lu.ch